

ESTOL KONTAKTKLEBER D

gemäß Artikel 31 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

1 Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Artikelnummer:	-
Produktangaben:	Kaltbitumen - Bitumenlösung
Verwendung:	Nahtverklebung im Straßenbau Kalteinbau
Hersteller / Lieferant:	STM Süddeutsche Teerindustrie GmbH & Co. KG Otto – Eckerle – Str. 7 – 11 D-76316 Malsch
Auskunftgebender Bereich:	Labor, Tel. 07246 / 9116 – 0; Mail: info@stm-malsch.de
Notrufnummer:	Vergiftungs-Informationen-Zentrale - Uniklinik Freiburg: 0761 / 19240

2 Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	
Xn Gesundheitsschädlich	
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	
R 10	Entzündlich
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R 38	Reizt die Haut
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG – Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung / Identifikationsnummer

Beschreibung:	Bitumen – Lösemittel – Gemisch mit Faserfüllstoffen
---------------	---

Gefährliche Inhaltsstoffe	Gef.-Symb.	Gew.-%	R-Sätze	EINECS	CAS	EG
Xylol (Isomerengemisch)	Xn	20 - 25	10 - 20/21 - 38	215-535-7	1330-20-7	

4 Erste – Hilfe - Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
nach Einatmen:	Frischluftezufuhr, gegebenenfalls Atemspenden, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
nach Verschlucken:	Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Löschpulver, Sand. Kein Wasser verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser. Wasser im Vollstrahl.
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:	Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Gefährliche Zersetzungsprodukte siehe Kapitel 10: Stabilität und Reaktivität.
Besondere Schutzausrüstung:	Atemschutzgerät anlegen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
--------------------------------------	--

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für ausreichende Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur im Freien verwenden, nicht erwärmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen an einem kühlen Ort mit ausreichender Raumlüftung, nicht im Freien lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerklasse VCI: 3A

VbF – Klasse:

entfällt

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte / Richtwerte

Substanzbezeichnung:	Arbeitsplatz - Grenzwert	Sonstiges
Xylol (Isomerengemisch)	440 mg / m ³ ; 100 ml / m ³	

1) Deutschland, TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

2) Deutschland, TRGS 903, Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte - BAT-Werte

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Persönliche Schutzausrüstung:

Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Viton tragen, Durchbruchzeit > 480 min, Hautpflegecreme
Augenschutz:	Schutzbrille
Fußschutz:	Sicherheitsschuhe
Körperschutz:	Arbeitskleidung
Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz
Allgemeine Schutzmaßnahmen:	Berührung mit Haut, Augen und Schleimhäuten vermeiden Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	zähflüssig
Farbe:	schwarz
Geruch:	charakteristisch
	Wert / Bereich Einheit Methode
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt /Siedebereich:	137 °C
Flammpunkt:	26° C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen

untere:	1,1 Vol %
obere:	7,0 Vol %
Dampfdruck:	6,7 mbar (bei 20 °C)
Dichte:	ca. 0,95 g/cm ³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:

nicht bzw. wenig mischbar

Viskosität kinematisch

> 250 s DIN 53211 / 4 (bei 20 °C)

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer
Verwendung

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall ist die Bildung folgender

Zersetzungsprodukte möglich:

Kohlendioxid und Kohlenmonoxid.

11 Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC 50 – Werte:

Komponente	Art	Wert	Spezies
Xylol (Isomerengemisch)	oral	8700 mg/kg	rat
	dermal	2000 mg/kg	rat
	inhalativ	6350 mh/1/4h	rat

Primäre Reizwirkung:

an der Haut:

Reizt die Haut und die Schleimhäute

am Auge:

keine Reizwirkung

Sensibilisierung:

keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche Toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens
der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für
Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende
Gefahren auf:

Mindergiftig reizend

12 Umweltspezifische Angaben

Biologische Abbaubarkeit:	n.b.
Bioakkumulation:	n.b.
Fischtoxizität:	n.b.
Daphnientoxizität:	n.b.
Algentoxizität	n.b.
Bakterientoxizität	n.b.
n.b. - nicht bestimmt	
Ergebnis der Ermittlung der PTB – Eigenschaften:	keine Daten vorhanden
Allgemeine Hinweise:	Wassergefährdungsklasse 2 (gemäß VwVwS): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt:	
Empfehlung:	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Wegen Recycling Hersteller ansprechen.
Abfallschlüsselnummer:	070704 andere organische Lösemittel
Entsorgungshinweise:	Sonderabfallverbrennung
Ungereinigte Verpackungen:	
Empfehlung:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.	

14 Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR / RID /ADN

UN-Nummer	1268
-----------	------

Klasse	3	Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung:	Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)	
Verpackungsgruppe	III	
Gefahrzettel	3	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30	
Bemerkungen	Sondervorschrift 640-E Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter	

14.2 Seeschiffstransport IMDG

UN-Nummer	1268	
Klasse	3	Entzündbare flüssige Stoffe
Offizielle Benennung:	Erdölprodukte, n.a.g. (Xylol)	
Verpackungsgruppe	III	
Gefahrzettel	3	
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	30	
Bemerkungen	Sondervorschrift 640-E Unterliegt nach 2.2.3.1.5 ADR/RID/ADN nicht den Vorschriften in Gefäßen bis höchstens 450 Liter	

14.3 Lufttransport ICAO/IATA

15 Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG – Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG – Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Xn Gesundheitsschädlich

Gefahrenbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Xylol (Isomerengemisch)

R – Sätze:	10	Entzündlich
	20 / 21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
	38	Reizt die Haut

S – Sätze:	2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	25	Berührung mit Augen vermeiden
	36 / 37	Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (gemäß VwVwS): wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Liste der Bezeichnungen der besonderen Gefahren gemäß Nr.2:

<u>R-Satz</u>	<u>Bezeichnung</u>
R 10	Entzündlich
R 20/21	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut
R 38	Reizt die Haut

Hinweis: Sicherheitsdatenblätter komplett neu überarbeitet und gestaltet.

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung:
Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

Ansprechpartner: Hr. Boy

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.